

Wenn der Schnee fällt

Neues Kapitel

Von SnowAngel

Kapitel 9: Liebesfilm und Süßigkeiten

Liebesfilm und Süßigkeiten

Zuhause angekommen, ging Horo als erstes ins Bad, um die nassen Handtücher aufzuhängen. In der Zeit machte sich Ren in der Küche zu schaffen und bereitete das Abendessen vor. „Hmmm...hier duftet es ja...riecht nach Chinesisch!“, stellte der Ainu fest, als er ebenfalls die Küche betrat und den Geruch des Essen in sich aufzog. Lächelnd setzte sich Ren an den Tisch. „Richtig geraten! Ich hoffe es schmeckt dir!“ „Ach bestimmt!“, versicherte Horo, als er sich ebenfalls hinsetzte und begann, seinen Teller vorzuschaukeln. Gespannt sah der Chinese dabei zu, wie er sich die Stäbchen in den Mund steckte. Das Gesicht des Blauhaarigen zeigte deutlich, wie sehr es ihm schmeckte. „Das ist fantastisch Ren-chan! Mhmmm...“, genüsslich verschlang er weitere zwei Portionen während sein Freund nach ein paar Bissen schon satt war. Doch schließlich lehnte sich auch Horo zurück und strich sich über den Bauch. „Wollen wir gleich nicht noch etwas zusammen machen?“, fragte er. „Was denn?“, wollte der Chinese wissen, der sich eigentlich vorgenommen hatte, heute früher ins Bett zu gehen. „Ich weiß es nicht, aber vielleicht könnten wir ja einen Film zusammen schauen. Ich hab ein paar DVD´s!“, schlug Horo vor und sah ihn hoffnungsvoll an. „Ja, warum nicht!“, seufzte der Kleinere. So richtig müde war er ja eh nicht und wenn er seinem Koi so eine Freude machen könnte...wieso nicht? „Aber lass uns erst die Küche aufräumen! Wenn du mir mit dem spülen hilfst, dann geht es schneller!“, fügte er noch hinzu und räumte den Tisch ab.

Wenig später saßen beide auf dem Sofa im Wohnzimmer. „So, welchen der beiden Filme willst du sehen?“, fragte Horo und hielt dem Chinesen zwei DVD´s vor das Gesicht. „Ich will gar keinen von deinen Schmuddelfilmen sehen!“, sagte er schon fast empört und sah ihn an. „Das sind keine `Schmuddelfilme`! Das sind Liebesfilme!“, erklärte der Ainu sachlich. „Ja, wenn du Pornos so nennen willst...“ Horo fing an zu lachen. „Das sind keine Pornos! Das sind ganz normale Filme!“ „Dann entscheid du! Ich weiß nicht, welchen ich sehen will!“, gab Ren dann nach. „Gut, dann gucken wir Titanic!“, meinte sein Freund fröhlich und legte den Film ein. Danach ging er noch mal schnell in die Küche und kam später mit drei bunten Schalen voller Süßigkeiten wieder. Bei einem schönen Fernsehabend durfte so was doch nicht fehlen! Zusätzlich stellte er noch zwei Gläser auf den kleinen Tisch und dann konnte es losgehen.

Lächelnd setzte er sich wieder zu dem Chinesen aufs Sofa und legte eine Decke über ihre Beine. „So, ich glaub wir hätten alles!“, meinte er, während er den Film startete. Ren nickte nur und sah zum Bildschirm.

Die Zeit verging, doch anstatt einfach nur so da zu sitzen, beschloss der Ainu, es sich etwas gemütlicher zu machen, indem er sich längs hinlegte. „Hey, mach dich nicht so breit, ich will hier auch noch sitzen!“, beschwerte sich der Kleinere, doch er bekam keine Antwort, sondern wurde nur mit runter gezogen. „H-Horo...“, stammelte er und wurde leicht rot, als der Ainu ihn in seine Arme schloss. Dieser grinste nur. „Was denn, willst du nicht ein bisschen mit mir kuscheln?“, fragte er. „Nein ich will den Film weiter gucken!“, schwindelte Ren, denn eigentlich mochte er das Gefühl von Horos Nähe sehr gern. „Wenn du still sein würdest könnten wir das auch!“, konterte der Ainu und der Chinese sah ihn schmollend an, doch er hielt brav den Mund und widmete seine Aufmerksamkeit wieder dem Film. Mit der Zeit genoss er die Umarmung seines Freundes immer mehr und als dieser ihn sanft zu streicheln begann, bekam er sogar eine leichte Gänsehaut.

Der Film neigte sich dem Ende zu und das Schiff versank langsam im Meer. Aufeinmal vernahm Ren ein leises Schluchzen hinter sich. Verwirrt dreht er den Kopf. Da lag Horo, mit kleinen Tränen in den Augen, blassem Gesicht und einem todtraurigen Ausdruck. „hey, was ist denn los?“, fragte der Chinese besorgt, von Horos plötzlichem Gefühlsausbruch völlig überrascht. „D-Das...ist einfach so traurig!“, wimmerte dieser und sah den Kleinen an. „Ach, das ist doch nur ein Film!“, versuchte Ren seinen Freund zu beruhigen. „Aber trotzdem...was für ein schreckliches Ende!“ Aus irgendeinem Grund musste er anfangen zu grinsen. „Horo, du bist ja total sensibel und sentimental!“, stellte Ren fest, der das irgendwie ziemlich süß fand und diese Seite von dem Blauhaarigen nur selten sah. „Na und? Lass mich doch!“, jammerte der Ainu und griff nach den Taschentüchern um sich herzhaft die Nase zu putzen. Der Chinese strich ihm durch das Haar, während im Hintergrund der Filmabspann lief. „Immer sterben die guten!“, meinte Horo traurig, aber er beruhigte sich langsam. Ren setzte sich auf und reichte seinem Freund sein Glas. „Trink erstmal ein schluck und atme mal durch! Dich scheint so was ja wirklich mitzunehmen!“ Horo gehorchte und tat was ihm gesagt wurde. „tut mir leid, das ich jetzt so vor dir rum jammere!“, sagte er etwas verlegen, denn langsam wurde es ihm doch schon peinlich. „Nicht schlimm! So was bin ich ja von dir gewohnt!“, neckte ihn Ren und grinste. „Du bist gemeint!“, jammerte Horo los. „Siehst du, du tust es schon wieder!“, lachte der Chinese und sah ihn an. Jetzt musste auch der Ainu grinsend und stürzte sich auf ihn um ihn durchzukitzeln. „H-hör auf...Horo! Lass das!“, kreischte Ren und zappelte unter ihm. Doch davon lies sich sein Freund nicht abhalten. „Horoooo...bitte!“ „Wenn du das zurück nimmst!“ „J-ja...ich nehme es zurück! Lass mich bitte los!“, flehte er, obwohl er das selber unter seiner würde fand...aber solange es nur Horo war...! Dieser ließ nun von ihm ab und lächelte. „Braves Renny!“ Zerstreut richtete sich der Chinese wieder auf, ordnete seine Haare und sah seinen Koi an, der immer noch auf seinem Schoß saß. „Willst du noch den ganzen Abend da sitzen bleiben?“, fragte er. „ja warum nicht?“, gab der Ainu zurück und beugte sich zu einer der bunten Schalen, die er am Anfang auf den kleinen Tisch gestellt hatte.

„Wir haben ja noch gar nichts davon gegessen!“, stellte er fest und nahm sie in die Hand. „Ist auch gut so! So was ist nämlich ungesund und-...“, weiter kam Ren nicht, denn schon steckte ihm ein Gummibärchen im Mund. Er versuchte zu protestieren und ihm wurden die Lippen verschlossen indem Horo seine eigenen auf sie legte. Nach

dem er sich beruhigt hatte fing der Kleinere an, den Kuss zu erwidern, während Horos Zunge nach dem Gummibärchen jagte. „Du bist echt ein Spielkind!“, meinte Ren und musste grinsen. „Ja, aber dir hat es trotzdem gefallen!“ „Natürlich hat es das!“ zu Horos Verwunderung wurde er schon in den nächsten Kuss verwickelt, doch dieses Mal übernahm der Chinese die Initiative. Soweit er sich erinnern konnte, war es das erste Mal. Nachdem sie den Kuss beendet hatten, grinste er ihn frech an. „Oh Renchen will mehr!“ „Das hab ich nicht gesagt!“, empörte sich Ren, der schon wieder rot wurde. „Ach du bist einfach süß!“, sagte Horo nur darauf und steckte ihm ein Stück Schokolade in den Mund. Darauf rumkauend verdrehte der Kleine die Augen und schluckte. So war sein Freund nun mal, ein richtiger Kindskopf halt. Doch auf einmal wurde er von ihm wieder nach hinten gedrückt und sah, wie ein Hemd aufgemacht wurde. „Horo...was wird das?“, fragte er schüchtern und sah den Blauhaarigen an. „Siehst du gleich!“, erwiderte er nur, während er über seine nackte Brust strich. Mit geröteten Wangen überlegte Ren ob er sich nun dagegen wehren sollte oder nicht. Er beschloss, ihn einfach mal machen zu lassen, wehren konnte er sich notfalls immer noch.

Horo griff wieder in die Schale und nahm eine Hand voll Gummibärchen heraus. Lächelnd verteilte er sie auf Rens Oberkörper. Er fing am Bauch an und legte sie wie in einer Schnur nach oben, bis zu seinem Schlüsselbein. Dann beugte er sich lächelnd über ihn und fing an, sie von unten nach oben abzuessen. //Der kommt auf Ideen!//, dachte der Chinese, doch musste sich eingestehen, das es ein angenehmes Gefühl in ihm auslöste, wenn Horos Lippen sanft seine Haut streiften und ab und zu ihr auch einen kleinen Kuss aufdrücken. Der Chinese schloss die Augen und fing an, es zu genießen. Das sah auch der Ainu und lächelte glücklich. Langsam kam er an seine Brust, und aß ein Gummibärchen nach dem anderen ab. Ren spürte, wie ein seltsames, aber angenehmes Kribbeln sich in ihm breit machte und plötzlich entwich ihm ein kleines, leises Keuchen. Erschrocken über sich selber weiteten sich seine Augen und schnell richtete er sich wieder auf, sodass die restlichen Süßigkeiten von ihm herunter auf den Boden und auf das Sofa fielen. „Hör...bitte auf!“, meinte er heiser zu Horo, den ihn nur ausdruckslos ansah. „Was ist los Ren?“ „Ich...ich weiß nicht...was war das grade?“, fragt sich der Chinese und griff sich ans Herz. Der Blauhaarige begann zu begreifen und lächelte verständnisvoll. „Es hat sich gut angefühlt oder?“ Errötet sah ihn sein Koi an und nickt. „J-ja...hat es!“, gestand er und sah wieder weg. „Das ist doch schön! Du brauchst keine Angst davor zu haben!“ „Aber dieses Gefühl...war so neu und ungewohnt!“, erklärte Ren und wusste für einen Moment nicht, ob er es gut oder schlecht finden sollte. „Das ist ganz normal, mach dir keine Sorgen!“, versicherte Horo, als er aufstand und die Süßigkeiten aufsammlte. „Komm schon, der Tag war lang! Wir sollten jetzt lieber ins Bett gehen!“, sagte er lächelnd. „I-ich glaub ich schlaf heute lieber wieder in meinem Bett!“, meinte der Chinese, während er die Decke zusammenlegte und traute sich nicht, dem Ainu in die Augen zu sehen. „Das musst du nicht! Ich werde nichts Schlimmes machen!“, versicherte Horo, als könnte er seine Gedanken lesen und drehte Ren zu sich um. Dieser sah ihn beschämt an und nickt. „Okay!“, nuschelte er und ging mit ihm in sein Zimmer, wo sie sich zusammen ins Bett legten. „Gute Nacht Ren!“, hauchte Horo und schloss die Augen. „Ja, gute Nacht!“, erwiderte der Chinese leise, doch er konnte nicht schlafen. Wie weit würde es wohl mit ihnen gehen?...

Sodele! Das war das zehnte Kapi! Ich hoffe es hat euch gefallen. Außerdem möchte ich noch mal den ganzen Kommischreibern danken. Ich freu mich immer total X3~

Die FF geht langsam ihrem Ende zu, ich schätze es werden noch ungefähr 4 kapis kommen, aber genau kann ich das nicht sagen! Es kommt drauf an, wie viel mir noch einfällt, aber das Ende habe ich schon im Kopf^^
Also viel Spaß beim weiter lesen!
Das SnowAngel XD